



Eröffnung

**Kundenzentrum Energie Birkenfeld und Infopunkt
Innenentwicklung „Erneuerung Ortsmitte“**

Samstag, 17. Oktober, von 9 bis 14 Uhr

Marktplatz 1, Birkenfeld

Neben dem Kundenzentrum der Energie Birkenfeld entsteht ein Infopunkt mit wechselnden Informationen, Ausstellungen und Angeboten zu kommunalen Themen, Energie, Nachhaltigkeit und der Entwicklung unserer Gemeinde.

Feiern Sie mit uns die Eröffnung, lernen Sie die neuen Räumlichkeiten kennen und entdecken Sie die Angebote des Informations- und Kundenzentrums.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, keller@bhia.info, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. **07231-1339 125**

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus/

Haus der seelischen Gesundheit

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch Erkrankte, TagesReha

Offene Sprechstunde: (Mo: 13.00 – 15.00 Uhr und Do: 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Homepage: www.bwlw.de, www.loreperlspforzheim.de

Kontakt: fs-pforzheim@bwlw.de

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen. Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480; Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822; FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de; www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle	
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00
Bereitschaftsnummer der Technischen Dienste:	0160 / 7 44 26 26

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 10.10.2026:

■ Rosen-Apotheke, Engelsbrand, Hauptstr. 7, Tel. 0 70 82 / 31 38

Sonntag, 11.10.2026:

■ Christoph-Apotheke, Pforzheim,
Christoph-Allee 11, Tel. 0 72 31 / 31 21 40

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselbund mit mehreren Anhängern

Schlüssel 3 Stück an Ring

Fundsachen in Gräfenhausen

Autoschlüssel mit Anhänger

Brille

Schlüssel mit Anhänger

Autoschlüssel

Kinderroller

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Wolfsmilch-Kaktus (Euphorbia) Höhe 1.60 m

Kinderhochstuhl „Antilop“ mit Kissen und Tisch von IKEA

Kiste mit Porzellanpuppen u. Sammeltassen

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

defekte Uhren aller Art

Kofferradio mit 4 Wellen

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Termine in der Kfz-Zulassungsstelle **Am Mühlkanal** sind ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Bitte buchen Sie vorab online über www.pforzheim-termine-reservieren.online.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 07231 39-3100 oder über E-Mail zulassungsbehoerde@pforzheim.de.

Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit, gerne auch auf dem Handy.

Verfügbare Online-Termine werden vier Wochen im Voraus am Wochenbeginn freigeschaltet. Es lohnt sich aber auch im Laufe der Woche immer wieder das Terminbuchungssystem aufzurufen, da kurzfristig buchbare Termine aufgrund von Absagen freigeschaltet werden.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 13.10.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 14.10.2026



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 22.10.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 23.10.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 30.10.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 10.10.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 14.10.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 16.10.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Abfallberatung für Haushalte und Betriebe im Auftrag des Enzkreises:

- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

UDATA GmbH, Telefon 07231 354838,

E-Mail abfallberatung@abfallwirtschaft-enzkreis.de

Umfassende und aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis sowie zu den Leerungsterminen gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke

Lesespaß für 12 Monate

Print 38.- € (inkl. MwSt.)

Online 38.- € (inkl. MwSt.)

Kombi 34.- € (inkl. MwSt.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Jugendzentrum Birkenfeld

www.juzebirkenfeld.de



Dein Ort! Deine Zeit! Dein Jugendhaus. Jetzt bist DU gefragt!

Was gefällt dir in der Gemeinde **Birkenfeld**? Was wünschst du dir für dein Jugendhaus? Was könnte besser sein und welche Ideen sollten wir unbedingt gemeinsam umsetzen?

Genau das möchten wir von dir wissen!

In den nächsten Tagen erhalten alle 10- bis 18-Jährigen aus der Gemeinde Birkenfeld eine Postkarte mit einem QR-Code zu unserer großen Jugendbefragung. Mitmachen können aber alle jungen Menschen zwischen 10 und 27 Jahren aus der Gemeinde Birkenfeld, auch wenn sie keine Postkarte erhalten haben. Die Postkarten liegen in den Geschäften und im Rathaus aus oder können im Jugendhaus abgeholt werden. Mit der Befragung möchten wir wissen, was dir wichtig ist. Im Mittelpunkt steht dein Jugendhaus: Welche Angebote wünschst du dir? Was fehlt dir? Was gefällt dir schon gut und was können wir gemeinsam noch besser machen?

Auch deine Meinung zu der Gemeinde Birkenfeld ist gefragt. Schließlich lebst du hier, verbringst hier deine Freizeit und weißt selbst am besten, was junge Menschen vor Ort brauchen.

So kannst du mitmachen

Einfach den QR-Code auf der Postkarte scannen oder den QR-Code bzw. Link unter diesem Artikel nutzen.

Je mehr junge Menschen teilnehmen, desto besser können wir erkennen, was auch wichtig ist und welche Wünsche und Ideen es für das Jugendhaus und die Gemeinde gibt.

Mitmachen lohnt sich!

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir einen 20€ Wunschgutschein und drei 10€ Wunschgutscheine (www.wunschgutschein.de). Die Ergebnisse der Jugendbefragung möchten wir natürlich mit euch teilen. Am 13.11.2026 um 16:00 Uhr im Jugendzentrum Birkenfeld stellen wir sie vor und verlosen die Gewinne. Alle jungen Menschen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und gemeinsam mit uns auf die Ergebnisse zu schauen.

Denn es geht um deinen Ort, deine Freizeit und dein Jugendhaus.

QR-Code scannen. Mitmachen. Mitgestalten.

Link: https://forms.cloud.microsoft/Pages/ResponsePage.aspx?id=j1P0HE5f1U6WQ4TPMcDzHS_L1D7I5dxPq-0S0hCXewVUQJZVUJKM05KQjhTRk1FQ1ZBRDIIMkhISS4u



miteinanderleben e.V.

www.miteinanderleben.de

Kronprinzenstr. 70 · 75177 Pforzheim · Telefon 07231/58902-0

info@miteinanderleben.de



Kinder- und Jugendflohmarkt unterstützt Birkenfelder Calisthenics-Park

Erfolgreicher Auftakt für eine besondere Form der Jugendbeteiligung: Am Samstag, den 26. September, verwandelte sich der Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule in Birkenfeld in einen bunten Kinder- und Jugendflohmarkt. „Es war eine überaus gelungene Premiere, denn über dreißig Verkaufstische waren angemeldet“, freute sich die Birkenfelder Jugendhausleiterin Annabell Klaus-Karwisch, die gemeinsam mit einer Gruppe von Jugendlichen die Veranstaltung organisiert hatte. Die Einnahmen aus der Bewirtung des Tages kamen vollständig dem geplanten Birkenfelder Calisthenics-Park zugute, dessen Realisierung in enger Kooperation von Kommune, Jugendzentrum und engagierter Jugendlicher erfolgt. Calisthenics ist eine Sportart, bei der mithilfe von Stangen und Geräten, die in unterschiedlicher Höhe angebracht sind, mit dem Widerstand des eigenen Körpergewichts gearbeitet wird. „Wir legen Wert auf die Eigenverantwortung und Beteiligung der Jugendlichen bei der Umsetzung des Projekts, unterstützen jedoch, wo immer es nötig ist“, verdeutlicht Annabell Klaus-Karwisch. Dieser Ansatz zeigte sich auch beim Kinder- und Jugendflohmarkt, der von der Calisthenics-Gruppe

im Jugendzentrum mit großem Engagement organisiert wurde.



Von Spielsachen über Bücher bis hin zu Kleidung konnten die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer Dinge, die sie nicht mehr benötigen, selbst anbieten und damit ihr Taschengeld aufbessern. Gleichzeitig konnten Besucherinnen und Besucher gut erhaltene Artikel zu günstigen Preisen erwerben. Viele Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spaß dabei, selbst als Verkäufer zu agieren und mit ihren Kunden zu verhandeln. Für die Calisthenics-Gruppe war der Vormittag zugleich eine Gelegenheit, selbst aktiv zum eigenen Projekt beizutragen. Sie boten Getränke, Crêpes und Zuckerwatte an. Dabei kamen für den geplanten Calisthenics-Park 331,91 Euro zusammen. „Wir möchten zeigen, dass wir das Projekt wirklich wollen und uns an den Kosten beteiligen“, erklärten die Jugendlichen.

Jugendhausleiterin Annabell Klaus-Karwisch zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung und dem Engagement der Jugendlichen. „Aufgrund der positiven Resonanz kann ich mir gut vorstellen, zukünftig regelmäßig einen Kinder- und Jugendflohmarkt anzubieten“, sagte sie. Auch Gemeinderat Hartmut Ochner, der das Calisthenics-Projekt von Beginn an unterstützt, besuchte die Veranstaltung und zeigte sich beeindruckt vom Einsatz der Jugendlichen.



„Der Flohmarkt macht deutlich, was Jugendbeteiligung konkret bedeuten kann: Eine Idee wird gemeinsam geplant, Verantwortung wird übernommen und am Ende entsteht ein sichtbarer Beitrag zur Umsetzung des eigenen Projekts“, zog Annabell Klaus-Karwisch ein positives Fazit der Veranstaltung.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld · Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die neue Bibliothek

Die Fertigstellung der neuen Gemeindebibliothek und somit der Umzug wird sich aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf verschieben.



Die Bibliothek ist deshalb nochmal am alten Standort Gräfenhäuser Str. 25 zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.
Auch die Kinderbibliothek in Gräfenhausen ist wieder geöffnet.

Mittwoch, 14.10.2026, 19 Uhr BÜCHER AM ABEND

Zur Einstimmung auf einen gemütlichen Leseherbst stellen wir Ihnen lezenswerte Bücher aus den verschiedensten Genres vor.

Haben auch Sie ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen.

Die Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek statt, der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an – über unsere Homepage, in der Bibliothek, per E-Mail oder telefonisch.

Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Dies ist eine Veranstaltung der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Buchhandlung LiteraDur zusammen mit Dorothee Schumacher.

RÜCKBLICK Bilderbuchnachmittag und Lesclub „Leselino“

Beim herbstlichen Bilderbuchnachmittag am 05. Oktober 2026 wurde die Geschichte „Zehn Blätter fliegen davon“ vorgelesen. Wir hörten,



was mit den im Herbststurm heruntergefallenen Weidenblättern passiert: Blätter landen im Wasser oder auf der Erde, sie werden Dünger für die Weide und im Frühling kann Neues darauf wachsen. Mit anderen Blättern basteln Kinder Schiffchen, Laternen oder Bilder.

Auch wir bastelten nach dem Lesen noch tolle Bilder mit bunten Herbstblättern.

Im Anschluss an die beiden Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren fand noch der Lesclub „Leselino“

für Grundschulkinder statt. Auch hier wurde gelesen und wurden herbstliche Drachen bemalt.

Vorankündigung:

Der nächste Bilderbuchnachmittag und der nächste Lesclub finden am 02.11.2026 statt.

Wir freuen uns auf euch.

Landratsamt Enzkreis

Feld unter Strom – Agri-Photovoltaik in der Praxis Infoabend für interessierte Landwirte

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises lädt am **Mittwoch, 14. Oktober, von 17 bis 18:30 Uhr** zur Informationsveranstaltung „Feld unter Strom – Agri-Photovoltaik in der Praxis“ in die Brauereigaststätte Adler in Wiernsheim (Marktplatz 28) ein.

Die Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen - für den Pflanzenbau und gleichzeitig für die solare Stromerzeugung - gewinnt an Bedeutung. Wie dies in der Praxis gelingen kann, werden drei Referenten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten: Daniel Beiser vom Landwirtschaftsamt des Rhein-Neckar-Kreises erläutert rechtliche Rahmenbedingungen und den Genehmigungsprozess. Markus Kisser von der Firma Feldwerke stellt die technische Umsetzung, Stromerträge und Synergieeffekte vor, und Frank Bäuerle, Landwirt vom Sonnenhaldenhof, berichtet aus eigener Erfahrung über den Planungsprozess.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Anmeldung** ist bis zum 12. Oktober auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) erforderlich. Für Fragen steht Manuel Vosseler vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1813 gerne zur Verfügung. (enz)

Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker am 17. Oktober: Über 80 Unternehmen zeigen große Bandbreite an Jobmöglichkeiten

Die berufliche Orientierung beginnt nicht selten mit einem ersten Gespräch, einem praktischen Einblick oder einer neuen Idee. Wer sich über Ausbildungsberufe, Studiengänge, Weiterbildungen oder berufliche Umstiege informieren möchte, sollte sich das Datum **Samstag, 17. Oktober**, im Kalender notieren:

Von 9 bis 14 Uhr findet in der Beruflichen Schule Mühlacker (Lienzinger Straße 46) wieder die Aus- und Weiterbildungsbörse statt, wo sich über 80 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen interessierten Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, Berufseinsteigern und Fachkräften präsentieren. Entsprechend bietet die Börse ein breites Spektrum an Informationen zu beruflichen Entwicklungen und Möglichkeiten in der Region.

Der persönliche Kontakt steht dabei stets im Vordergrund: Besucherinnen und Besucher können direkt mit Fachkräften aus der Praxis sprechen, sich zu konkreten Einstiegsmöglichkeiten informieren oder sich gezielt beraten lassen – etwa im Rahmen eines Bewerbungsmappen-Cheks oder eines Kurzcoachings für Vorstellungsgespräche.

Ein zentrales Element der Veranstaltung sind Praxisinseln, die über das Schulgelände verteilt sind und praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglichen, zum Beispiel erste Erfahrungen im Schweißen, Mauern, Metallbearbeiten oder in der Fahrzeugtechnik. Auch VR-Brillen, digitale Werkzeuge oder 3D-Druck kommen zum Einsatz und machen die Arbeitswelt anschaulich erlebbar.

Begleitet wird die Börse, die von der Wirtschaftsförderung Enzkreis veranstaltet wird, durch ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm: Fachleute aus verschiedenen Bereichen geben dort praxisnahe Einblicke in Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und Karrierechancen und neue Entwicklungen in der Berufsbildung. Die Vorträge richten sich sowohl an Jugendliche auf dem Weg in die Berufswelt als auch an Erwachsene, die neue berufliche Wege suchen.

Viele Aussteller bieten zusätzlich Aktionen an ihren Messeständen an – vom klassischen Glücksrad über interaktive Spiele bis hin zu digitalen Anwendungen oder praktischen Herausforderungen. Für Getränke und Snacks sorgt der Förderverein der Wendlerschule im „Börsencafé“.

Der Eintritt zur Börse ist frei. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da die Parkmöglichkeiten rund um die Berufliche Schule begrenzt sind. Bus- und Bahnhaltstellen befinden sich in fußläufiger Entfernung zum Schulgelände. Alle weiteren Informationen, auch zu den teilnehmenden Unternehmen, gibt es im Internet unter www.mattfeldt-saenger.de/awbb-muehlacker. (enz)



Wie im letzten Jahr erwarten die Veranstalter erneut ein großes Interesse an der Aus- und Weiterbildungsbörse in der Beruflichen Schule Mühlacker, wo sich über 80 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen präsentieren werden.

(Bilder: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos)

Info-Abend am Dienstag, 3. November, im Landratsamt: „18 werden mit Behinderung – was ändert sich?“ – Vortrag mit Fachanwalt

Mit dem 18. Geburtstag beginnt für junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Sie sind volljährig, dürfen selbst Entscheidungen treffen, Verträge schließen, wählen gehen und ihr Leben selbst gestalten. „Während andere junge Menschen ihren 18. Geburtstag vor allem als Schritt in die Selbstständigkeit erleben, bedeutet dieser Übergang für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen häufig auch einen erheblichen organisatorischen Aufwand“, weiß Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Inklusionsbeauftragte des Enzkreises. Denn mit der Volljährigkeit verändern sich nicht nur rechtliche Rahmenbedingungen – häufig müssen auch Zuständigkeiten, Unterstützungsleistungen und finanzielle Fragen neu geklärt werden: „Was bisher selbstverständlich organisiert war, muss plötzlich neu beantragt, geprüft und koordiniert werden.“

Damit der Übergang in die Volljährigkeit für junge Menschen mit Behinderung und ihre Familien gut gelingt, bietet das Landratsamt zusammen mit der Stadt Pforzheim und der Selbsthilfegruppe Up-SideDown am **Dienstag, 3. November**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes (Zähringerallee 3) einen Vortrag an. Der Fachanwalt Dr. Peter Krause von der Kanzlei VOELKER & Partner wird von 17 bis 19 Uhr einen Überblick geben, welche Rechte und Pflichten sich mit dem Erreichen der Volljährigkeit ergeben und was dies konkret für Eltern und Angehörige bedeutet. Ergänzend besteht die Möglichkeit, sich vor und im Anschluss an Informationsständen von verschiedenen Beratungsstellen über weiterführende Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um **Anmeldung** per Mail an inklusion@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-8539 gebeten.



Herzlich zum Eltern-Info-Abend laden ein: **(von links)** Mohamed Zakzak, Inklusionsbeauftragter der Stadt Pforzheim, Enzkreis-Sozialdezernentin Katja Kreeb, Astrid Engel, Vorsitzende der Selbsthilfegruppe „Up-Side-Down“ mit jungen Erwachsenen der Selbsthilfegruppe, Enzkreis-Inklusionsbeauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Landrat Bastian Rosenau mit Sohn William.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Beatrice Güldenstein)

„Bewegungspass“ startet im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim

Ausgebuchte Auftaktveranstaltung bringt Kitas, Sportvereine und Fachstellen für mehr Bewegung im Kindesalter zusammen

Mit einer Auftaktveranstaltung vor wenigen Tagen in der Mehrzweckhalle in Hohenwart ist der Bewegungspass nun auch in Pforzheim und im Enzkreis gestartet. Mehr als 70 Personen aus Kindertageseinrichtungen, Sportvereinen und weiteren Bereichen der Kinder- und Familienarbeit kamen zusammen, um sich über die Bedeutung frühkindlicher Bewegungsförderung zu informieren und das Konzept des Bewegungspasses kennenzulernen.

Das Interesse war groß – die Veranstaltung war vollständig ausgebucht. Im Rahmen der anschließenden Zertifizierungsschulung wurden 56 pädagogische Fachkräfte und Übungsleitungen für die praktische Umsetzung qualifiziert. Insgesamt waren 39 Einrichtungen und Organisationen vertreten, darunter 32 Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und Kinderkrippen sowie fünf Sportvereine und weitere Einrichtungen.

Bewegung fördert mehr als motorische Fähigkeiten

Zum Auftakt begrüßten Landrat Bastian Rosenau, Oberbürgermeister Peter Boch und Claus Bannert, Geschäftsführer der AOK Nordschwarzwald, die Teilnehmenden.

Landrat Rosenau machte deutlich, wie wichtig Bewegung und Sport gerade in einer zunehmend digital geprägten Lebenswelt von Kindern seien. Während Bewegung früher häufig selbstverständlich zum Alltag gehört habe, stehe sie heute zunehmend in Konkurrenz zu Smartphone, Tablet und anderen Bildschirmmedien. Angebote wie der Bewegungspass könnten dazu beitragen, Kindern wieder mehr Gelegenheiten zu geben, aktiv zu sein und Freude an Bewegung zu erleben.

Auch Oberbürgermeister Boch griff diesen Gedanken auf. „Kinder brauchen Bewegung, Spiel und Sport“, betonte er. Dass der Enzkreis und die Stadt Pforzheim ein Projekt wie den Bewegungspass unterstützen, sei daher ein wichtiger Schritt. Aus eigener Erfahrung als Vater wisse er zudem, wie präsent die Diskussion um Tablet- und Bildschirmzeiten inzwischen auch im Familienalltag sei.

Daran knüpfte anschließend Angelika Paul aus dem Sachgebiet „Gesundheitsförderung und Prävention“ des Gesundheitsamts mit einer fachlichen Einordnung an. Unter dem Titel „Warum Motorikförderung im Kindergartenalter über viel mehr entscheidet als nur über sportliche Leistung“ stellte sie aktuelle Erkenntnisse zur kindlichen Entwicklung vor. Daten aus den Einschulungsuntersuchungen etwa zeigen, dass motorische Auffälligkeiten bereits im Vorschulalter eine relevante Rolle spielen. Im Jahr 2024 lagen bei rund einem Viertel bis einem Drittel der untersuchten Vier- und Fünfjährigen in Pforzheim, dem Enzkreis und Baden-Württemberg die motorischen Leistungen unterhalb des altersüblichen Bereichs, sodass eine Förderung empfohlen wurde.

Dabei geht es bei Bewegung um weit mehr als die Frage, wie schnell ein Kind laufen oder wie weit es springen kann. Bewegung fördert unter anderem Gleichgewicht, Koordination, Körperwahrnehmung und räumliche Orientierung und kann Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit stärken. Im Vortrag wurden zudem Zusammenhänge zwischen Motorik, Sprache, Medienkonsum und Gewicht aufgezeigt. Die zentrale Botschaft lautete deshalb: Wer Bewegung fördert, fördert Entwicklung.

Spielerisch bewegen, ausprobieren und Erfolg erleben

Der Bewegungspass ist ein spielerisches Programm zur Bewegungsförderung für Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Bewegungsfertigkeiten wie beispielsweise Laufen, Springen, Balancieren, Klettern, Werfen und Fangen. Die insgesamt 32 Bewegungsaufgaben sind verschiedenen Tieren zugeordnet und bauen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen aufeinander auf.

Jedes teilnehmende Kind erhält einen eigenen Bewegungspass. Für gemeisterte Aufgaben gibt es einen Drachenaufkleber, der in das Heft eingeklebt werden kann. Dadurch werden Fortschritte sichtbar und die Kinder erhalten Anerkennung für das, was sie bereits geschafft haben. Dabei steht nicht der Vergleich zwischen den Kindern im Mittelpunkt. Vielmehr soll jedes Kind die Möglichkeit erhalten, sich im eigenen Tempo weiterzuentwickeln und Freude an Bewegung zu erleben.

Theorie trifft Praxis

Bei der Veranstaltung in Hohenwart gab auch das Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart, das den Bewegungspass ursprünglich entwickelt hat, einen Einblick in das Konzept und die theoretischen Grundlagen des Bewegungspasses. Am Nachmittag folgte die Zertifizierungsschulung für pädagogische Fachkräfte und Übungsleitungen. In zwei Praxisblöcken lernten die Teilnehmenden die unterschiedlichen Bewegungsfertigkeiten, Spielideen und Materialien kennen und probierten selbst aus, wie sich die Übungen in den Kita- oder Vereinsalltag integrieren lassen.

Gesundheit gemeinsam denken

Während der Mittagspause bot ein „Markt der Möglichkeiten“ Gelegenheit zum Austausch mit verschiedenen Fachstellen und Kooperationspartnern. Die AOK Nordschwarzwald, das Landwirtschaftsamt, die regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Stadt Pforzheim und Enzkreis, die kommunale Suchtprävention und der Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. stellten dort Angebote für Kinder, Familien und Kindertageseinrichtungen vor.



Gemeinsam für mehr Bewegung im Alltag

Die Einführung des Bewegungspasses wird durch die AOK Nord-schwarz-wald finanziell unterstützt und vom hiesigen Gesundheitsamt gemeinsam mit dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. umgesetzt. Mit der Auftaktveranstaltung ist nun der Startschuss gefallen. Ab dem kommenden Jahr sind weitere Zertifizierungsschulungen geplant, damit nach und nach zusätzliche Kindertageseinrichtungen und Sportvereine den Bewegungspass in ihren Alltag integrieren können.

Weitere Informationen zum Bewegungspass und zu kommenden Zertifizierungsschulungen gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Bewegungspass sowie per Mail an das Sachgebiet „Gesundheitsförderung und Prävention“ des Gesundheitsamts unter gf@enzkreis.de. (enz)



Freuen sich über die Einführung des Bewegungspasses in der Region: (von rechts nach links) Landrat Bastian Rosenau, Patricia Frick vom Gesundheitsamt, Henry Wiedemann vom Sportkreis, AOK-Geschäftsführer Claus Bannert, Franziska Borst von der Stadt Stuttgart, Pforzheims OB Peter Boch und der Leiter des Gesundheitsamtes, Domenik Henk. (enz/Foto: Enzkreis, Patrizia Joos)

Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis



Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31 / 8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von Mitte Januar bis Ende Juli 2027 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem Infoabend in den Räumen der Sterneninsel ein: **am Montag, den 12. Oktober 2026, um 18.30 Uhr.** Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen,
das Team der Sterneninsel.

Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, 07231 / 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychoziale Begleitung,
Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelters (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Warme Füße in kühlen Zeiten!

Eine ganz besondere Freude dürften wir vom Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis entgegennehmen: Fünf engagierte Strickerinnen der „Flinken Masche“ haben mit viel Liebe und Zeit 25 Paar warme Socken für schwerkranke und sterbende Menschen gestrickt. Mit dieser wunderbaren Spende schenken die Strickerinnen nicht nur Wärme für die Füße, sondern auch ein Stück Geborgenheit, Nähe und menschliche Zuwendung. Gerade in der letzten Lebensphase können solche kleinen, liebevollen Gesten eine große Bedeutung haben.

Wir bedanken uns von Herzen bei den fünf fleißigen Strickdamen, die stellvertretend von Frau Marianne Sabieraj an Bärbel Maushart (1. Stell. Vorsitzende vom Ambulanten Hospizdienst) und Elke Bachteler (Einsatzleitung) überreicht wurden. (E.B.)



Auf dem Bild zu sehen von links: Bärbel Maushart, Marianne Sabieraj und Elke Bachteler
(Bild und Text: Amb. Hospizdienst)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, Gesundheit, EDV, Italienischkurse

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

Allgemeinbildung

Gesundheit

Einführung in die Welt der ätherischen Öle – Leila Waidelich

Entdecken Sie die Kraft der Natur

Samstag, 24.10.2026, 09.30 – ca. 12.00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchengartenstr. 20, Küche

(Zugang durch Schulhof, hinten rechts, Untergeschoss)

Gebühr 31,00 € inkl. 11,00 € Material **Kursnummer 262-7505 K**

Möchten Sie erfahren, wie ätherische Öle ihren Alltag bereichern können? Wie Sie ätherische Öle für sich und ihre Familie anwenden können, um Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern und das Immunsystem zu stärken?

In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von reinen ätherischen Ölen kennen – von Entspannung und Wohlbefinden bis hin zur Unterstützung eines ausgeglichenen Lebensstils.

Themen wie: Immunsystem, Atemwegsgesundheit, gesunder Schlaf, Verdauung, ausgeglichene Emotionen u.v.m.

Erfahren Sie, was Qualitätsunterschiede ausmachen und wie Sie ätherische Öle sicher und gezielt anwenden können. Der Kurs bietet eine Mischung aus Theorie und praktischen Anwendungen, sodass Sie die Öle direkt erleben können.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Birkenfeld befindet sich schon seit jeher im Wandel

Feuersbrünste, Straßenbau oder wie aktuell Ortskernsanierungen führten dazu, dass alte Gebäude abgerissen wurden oder ganze Ortsbereiche verschwanden. Das „Team Historisches Rathaus“ greift dieses Thema auf und hat einen ortshistorischen Rundgang geplant, bei dem Horst Gabel, Erich Kraut und Harald Roller an verschiedenen Stellen im Ort zeigen werden, welche Gebäude an welchen Stellen früher standen, welche Funktion sie hatten und warum sie weichen mussten. Der Rundgang startet vor der Friedrich-Silcher-Schule in der Hauptstraße und wird im Großen und Ganzen der „Gemeinen Gasse“ - wie die Hauptstraße früher hieß - folgen. Alte Fotos aus dem Archiv werden an Ort und Stelle, wo die verschwundenen Gebäude früher standen, zu den Erklärungen von Horst Gabel und Erich Kraut



gezeigt. Wer also Lust hat, ein wenig in die Geschichte Birkenfelds einzutauchen, kommt am **11. Oktober 2026 um 14 Uhr** zur Friedrich-Silcher-Schule.



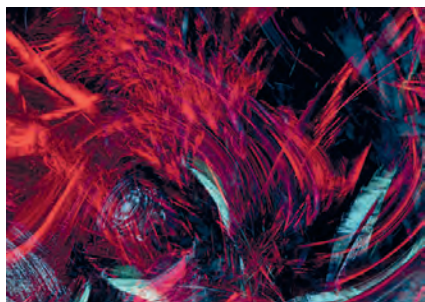
Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst von Frauen für Frauen „Wut“

Freitag, 23. Oktober um 19:30 Uhr
Ev. Stephanskirche Feldrennach

Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Wut“. Was genau ist dieses Gefühl, das uns zuweilen innerlich zum Kochen bringt und uns sogar aus der Haut fahren lässt? Und was sagen eigentlich die biblischen Texte dazu? Welche Rolle spielen darin Gefühle, v.a. Wut, Zorn und Ärger? Wir laden ein zur Pause im Alltag, Impulsen, gemeinsamem Singen und Beten. Herzliche Einladung an Frauen allen Alters und aller Konfessionen. (Bezirksarbeitskreis Frauen Neuenbürg) Kirche: Kirchstr. 1, 75334 Straubenhardt, Parken: Gemeindehaus Kreuzstr. 17, 75334 Straubenhardt



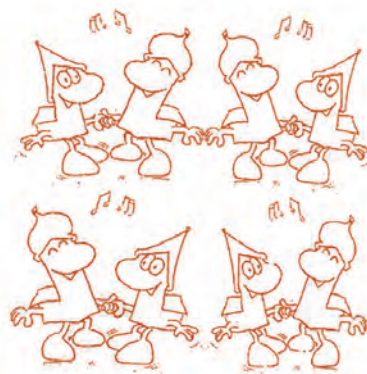
(Quelle: Werkstatt Evangelisch – Titelbild Frauensonntag 2026)



30 Jahre Birkenfelder Ökumene



Was in den 1970er Jahren mit einzelnen Projekten begann, wurde 1996 mit einem gemeinsamen Ökumenausschuss durch Haupt- und Ehrenamtliche ein wichtiger Teil der Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinden. Mittlerweile ist das ökumenische Miteinander der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Gemeinde in Birkenfeld nicht mehr wegzudenken. Mit einem Jubiläumsgottesdienst am 27. September wollten wir daher unserer Dankbarkeit über die vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit vor Ort Ausdruck verleihen. In der gut gefüllten Kirche St. Klara staunten die Gottesdienstbesucher nicht schlecht, als sie erfuhren, dass die Birkenfelder Ökumene sogar eine eigens für sie angefertigte Karikatur besitzt, die von dem bekannten Autor Tiki Küstenmacher „tanzende Ökumene“, die sehr schön ausdrückt, was die ökumenische Zusammenarbeit in Birkenfeld auszeichnet, nämlich: Ökumene ist einzigartig, sie geschieht auf Augenhöhe, sie steht auf breiten Füßen und sie ist lebhaft. Lebhaft war es nicht zuletzt beim anschließenden Ständerling, bei dem die Ökumene in fröhlichen Gesprächen praktisch gelebt wurde.



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de
Kirchenpflege [Hr. Oelschläger] – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 9. Oktober

17.00 Uhr MEGA-Jungschar

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Jubiläums- und Erntedankgottesdienst,
Pfr. Wannenwetsch und Pfr. Dengler

14.00 Uhr Festvortrag in der Kirche, C. Birkenmaier

Montag, 12. Oktober

18.00 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober

18.30 Uhr Elternkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 16. Oktober

16.30 Uhr Jungschar

Samstag, 17. Oktober

13.30 Uhr Flohmarkt im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst
und Kirchkaffee, Pfr. Hörger

Kirchenjubiläum am 11. Oktober:

150 Jahre Evangelische Kirche Birkenfeld

Dieses Jahr wird unsere Kirche 150 Jahre alt! Das Jubiläum wollen wir mit einem Festgottesdienst und anschließendem Beisammensein feiern. Um 10.00 Uhr findet in der Kirche ein festlicher Erntedank- und Jubiläumsgottesdienst mit anschließenden Grußworten und einem Ständerling statt. Ab 11.30 Uhr gibt es im Gemeindehaus Mittagessen samt Kaffee und Kuchen. Außerdem wird es die Möglichkeit einer Kirchturm- und Glockenführung geben. Um 14.00 Uhr findet dann ein Festvortrag zu

